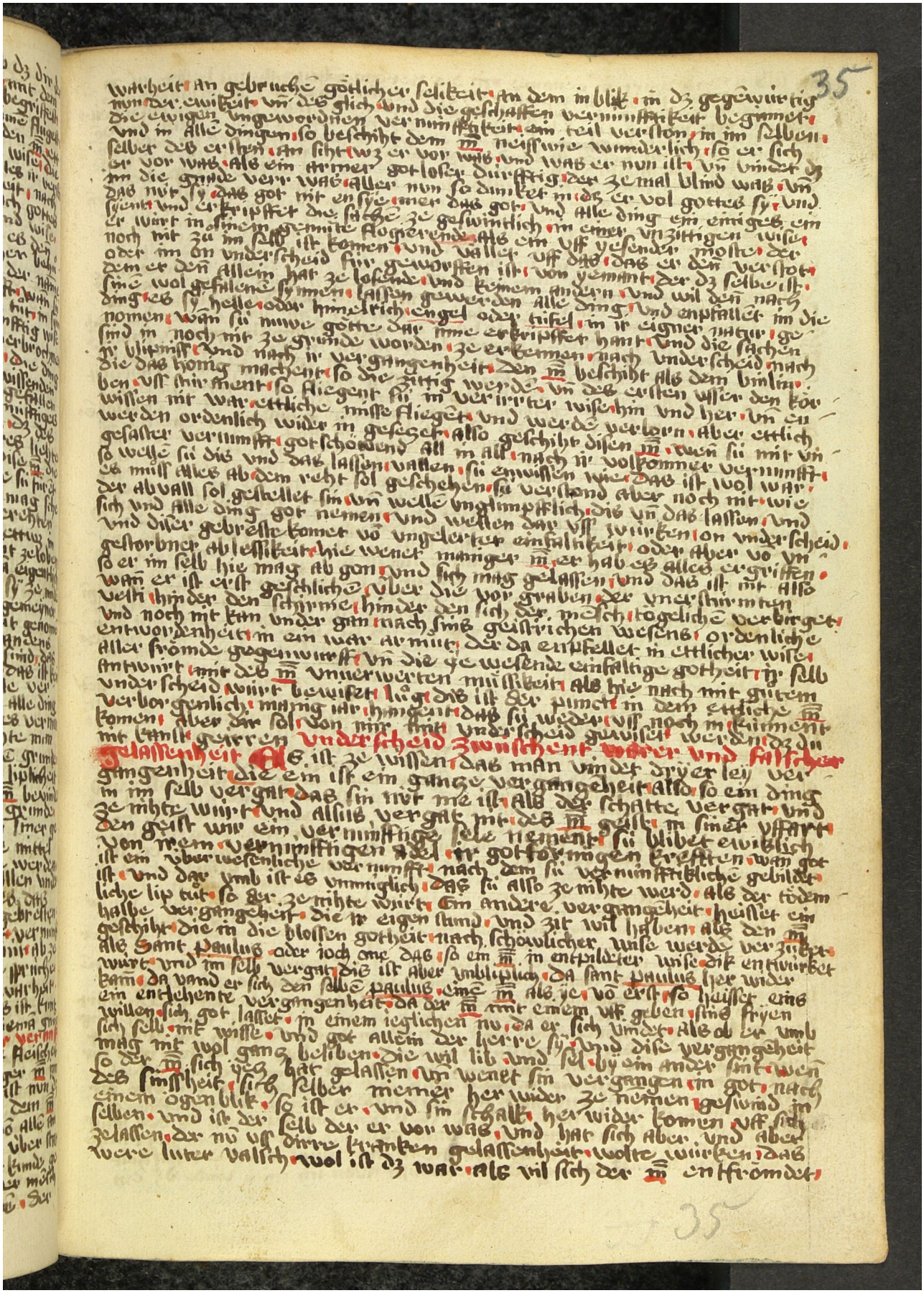
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8231
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



35

warheit an gebruche götlicher seliklcit an dem inblik in dz gegewirtig
mynder ewikeit vn des glich vnd die geschaffen vernunftikeit begynnet
die ewigen vngeworden vernunftikeit ein teil verlorn in im selben
vnd in alle dingen so beschiht dem m neisswie wunderlich so er sich
selber des ersten an sicht wz er vor was vnd was er nun ist vn vnder dz
er vor was als ein armer gotloser durftig der ze mal blind was vn
im die gnade verwas aller nun so dinket im das er vol gottes sy vnd
das nit sy das got mit en sye mer das got vnd alle ding ein einiges ein
sycnt vnd er tripffet die sache ze geswintlich in einer vnzittigen wise
er wirt in einem gemite flugerende als ein vff yesender moste der
noch mit zu im selb ist komen vnd valet vff das das er den verlot
oder im on vnderscheid fur geworffen ist von yemant der dz selbe ist
dem er den allein hat ze lasende vnd komen andern vnd wil den nach
sine wol gefallene symen lassen geweren alle ding
dings es sy helle oder himelrich engel oder tufel in ir eigner natur ge
nomen wan sii nuwe gotte der nume ertripffet hant vnd die sachen
sind in noch mit ze grunde worden ze erkennen nach vnderscheid nach
ir vlytmiss vnd nach ir vergangenheit den m beschiht als dem binlin
die das honig machent so die zittig werde vn des ersten vffer den kor
ben vff shin ment so fliegent sii in verirter wise hin vnd her vn er
wissen mit war ettliche misse fliegent vnd werde verlorn aber ettlich
werden ordenlich wider in geseget also geschiht disen m wan sii mit vn
gesaster vernunfft gotschowend all in all nach ir volkomner vernunfft
so welle sii dis vnd das lassen varen sii enwissen wie das ist wol war
es muss alles ab dem recht sol geschehen sii verstond aber noch mit wie
der abvall sol gestellet sin vn welle vnglimpfflich dis vn das lassen vnd
sich vnd alle ding got nemen vnd wellen dry vff iwirken on vnderscheid
vnd diser gebreste komet vo vngeterter einfaltikeit oder aber vo vn
gestorbner ablessikeit hie wenet manger m er hab es alles ergriffen
so er im selb hie mag ab gon vnd sich mag gelassen vnd das ist nit also
wan er ist erst geschlichet vber die vor graben der vnerschirmten
velti hinder den schirme hinder den sich der mensch tagelich verbirget
vnd noch mit kan vnder gan nach sins geistlichen wesens ordenliche
entvordenheit in ein war armut der da entfeller in ettlicher wise
aller fromde gegenwirff vn die ye welende einfaltige gotheit in selb
antwirt mit des m vnnerwerten mussikeit als hie nach mit gutem
vnderscheid wirt bewiset liegt dis ist der punct in dem ettliche m
verborgenlich manig irthum gent das sii weder vff noch mit kumment
komen aber der sol von mir mit vnderscheid gewiset werden dz du
mit kunst gerren **vnderscheid zwusschent warer vnd falscher**
gelassenheit Als ist ze wissen das man vnder dryer lei ver
gangenheit die em ist ein gange vergangeheit also so em ding
in im selb vergat das sin nit me ist als der schatte vergat vnd
ze mihte wirt vnd alsis vergat mit des m gulk in siner vffart
den geist wir ein vernunftige sele nement sii wibet ewiblich
von m em vernunftigen adel ir gotforingen krefften wan got
ist ein vber wesenliche vernunfft nach dem sii vernunfftiblicke gebildet
ist vnd der vmb ist es vnmoglich das sii also ze mihte werd als der todem
liche lip tut so der ze mihte wirt ein andere vergangeheit heisset ein
halbe vergangeheit die ir eigen sind vnd zit wil haben als den m
geschiht die in die blossen gotheit nach schowlicher vnse werde verzitet
als sant paulus oder ioch ane das so em m in entpldter vnse dik entwirket
wirt vnd im selb vergat dis ist aber vmbliplich da sant paulus her wider
kam da vand er sich den selben paulus eine m als ie vo erst so heisser eins
ein entchente vergangenheit da der m mit einem vff geben sins fryen
willen sich got lasset in einem iglichen nu da er sich vnder als ob er vmb
sich selb mit wisse vnd got allein der herre sy vnd dise vergangeheit
mag mit wol gang beliben die wil lib vnd sel by ein ander sint wan
so der m sich yeg hat gelassen vn wenet sin vergangen in got nach
des simpleheit sich selber meiner her wider ze nemen gewind in
einem ogenblik so ist er vnd sin schalk her wider komen vff sich
selben vnd ist der selb der er vor was vnd hat sich aber vnd aber
zelassen der nu vff dirre krankten gelassenheit wolte wirken das
were luter valsch wol ist dz war als vil sich der m entfromdet

35